

# Stolzes Wachstum um 25 Prozent

Die Solothurner Immobiliengesellschaft Bonainvest Holding AG (Bonainvest) hat im Geschäftsjahr eine Bilanzsumme von 300,2 Mio. Franken erreicht. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Wachstum von 25 Prozent. Die Mieteinnahmen stiegen auf 2,3 Mio. Franken (+103 Prozent), in einer Medienmitteilung wird die Bilanz mit 61,24 Prozent Eigenkapitalquote als solide bezeichnet.

In vier Kapitalerhöhungen flossen der Immobiliengesellschaft neue Eigenmittel von insgesamt rund 50 Mio. Franken zu, womit das Eigenkapital auf rund 200 Mio. anstieg. 2014 hat Bonainvest vier neue Immobilienprojekte in Bonstetten, Breitenbach, Horgen und Malters gestartet und zwei Grundstücke in Münchenbuchsee und Utzenstorf erworben, auf denen weitere Überbauungen geplant sind.

### Bestand mehr als verdreifacht

Der Bestand an Liegenschaften im Bau betrug im 108,5 Mio., während der Bestand an Renditeliegenschaften von

24,1 Mio. auf 89 Mio. Franken sich mehr als verdreifachte. Insgesamt betreute Bonainvest Ende 2014 für sich und für Dritte ein gleichbleibendes Bauvolumen von 250 Mio. Bonainvest realisierte 2014 ein betriebliches Ergebnis (Ebit) von 4,6 Mio. (3,3 Mio. im 2013). Das Jahresergebnis erreichte 3,1 Mio. Franken, woraus sich eine Eigenkapitalrendite (ROE) von 1,68 Prozent errechnet (1,37 Prozent im 2013). Der Handelskurs pro Aktie beträgt per Jahresende gemäss DCF-Bewertung 84 Franken. Mit der geplanten leicht erhöhten Ausschüttung von 1,68 Franken pro Aktie beträgt die Ausschüttungsrendite wie im Vorjahr 2,0 Prozent. Die Dividende wird in Form einer Rückzahlung aus Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet.

Im laufenden Geschäftsjahr wird Bonainvest vier neue Bauprojekte starten. Laut einer Medienmitteilung soll das Kapital der jährlich um 25 bis 30 Mio. Franken erhöht werden, um weitere Projekte in den Zukunftsmärkten «Wohnen mit Service» und «Wohnen im Alter» zu realisieren. (MGT)